

Motivation

Man kennt ja das Problem:

Man besorgt sich Dateien zum Arbeiten, kann sie aber ein paar Tage später nicht mehr finden. Meist hat man zwar noch eine Ahnung, wo sie liegen könnten, aber manchmal dauert die Suche zu lange oder scheitert, weil man sich die Datei Name nicht richtig gemerkt hat. Mit der Zeit wächst die Population der Dateien und man erstickt beinahe, ohne an die richtigen Dateien rankommen zu können. Chaos pur.

Was nun?

Durch die Recherchen in der Literatur und auf den Foren haben wir gesehen, dass die Nutzer am meisten Unterstützung beim Einsortieren der Dateien oder beim Aufbauen des Datei-Systems brauchen oder, was öfter vorkommt, beim Suchen nach den Dateien brauchen. Ein weiterer Punkt des Scheitern der Vorhandenen Lösungen, liegt in der Visualisierung. Die Ordner-Struktur ist nicht immer in der Lage zu Vermitteln in welcher Beziehung zur einander stehen die Dateien.

Nutzerstimmen 1/3

In der Phase der Requirements-Analyse haben wir durch die Interview und Beobachtungen erfahren wie die Nutzer mit dem Problem umgehen. Viele sind es gewohnt die Dateien hierarchisch einzuordnen. Man sieht zwar das Problem ein, dass so ein System eher unflexibel ist: Was macht man mit den Dateien, die zu mehreren Themen gehören? Man findet aber kaum Lösung diese Unflexibilität umzugehen.

Nutzerstimmen 2/3

Wobei während unserer Requirements-Analyse haben wir auch festgestellt, dass diese Problemen, durch eine gut ausgearbeitete Lebensphilosophie durchaus zu beheben sind.

Nutzerstimmen 3/3

Das Suchen ist laut unseren Teilnehmern zwar zeitintensiv, aber im Ausnahmefall ein gangbarer Weg. Einsortieren und suchen über die Hierarchie kann also meistens benutzt werden, nicht auffindbare Dateien kann man dann googlen. Also sind die Punkte Einsortieren und Suchen tatsächlich ein Problem für viele Nutzer, die mit größeren Datenmengen arbeiten.

Licht am Ende des Tunnels: Magic

Siehe Folie:

- Schwerpunkt
 - Visualisierung
 - Weg von den Hierarchien und Fenstern
- Hintergrund
 - Maschinelles lernen
 - Unterstützt durch das anfängliche Ausbilden des Systems durch einen Nutzer

Menschen da draußen

TODO

Erster Prototyp: Kreise

- Datei in der Mitte zum Einsortieren mittels klick auf die Pfeile
- Überlappungen für Mehrfacheinordnungen
- Erweiterung des Desktop-Environment
- aktuellere Dateien größer

Erster Prototyp: Verbindungen

- Vorschläge für Verbindungen annehmen und wieder verwerfen

Benutzerstudie

Demo

Ausblick